

[Die Slowakei hat den fertig gestellten Block in einem Kernkraftwerk in Betrieb genommen](#)

09.09.2022

Die physische Inbetriebnahme des Blocks 3 im Kernkraftwerk Mochovce in der Westslowakei hat begonnen – die erste Brennstoffkassette wurde in den Reaktor geladen. Dies teilte Energoatom am Freitag, den 9. September, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die physische Inbetriebnahme des Blocks 3 im Kernkraftwerk Mochovce in der Westslowakei hat begonnen – die erste Brennstoffkassette wurde in den Reaktor geladen. Dies teilte Energoatom am Freitag, den 9. September, mit.

Es heißt, dass zwei Blöcke dieses Kernkraftwerks, Block 3 und 4, seit Ende der 1980er Jahre nach dem sowjetischen WWER-440-Konzept gebaut wurden. Die Ukraine betreibt jetzt zwei solcher Kernreaktoren in ihrem KKW Riwne.

„Nach der Katastrophe von Tschernobyl in den 1990er Jahren wurde der Bau der Blöcke 3 und 4 im slowakischen Kernkraftwerk Mochovce auf hohem Niveau eingefroren. Dasselbe geschah mit den Blöcken 3 und 4 des KKW Chmelnyzkyj in der Ukraine“, heißt es in dem Bericht.

Nach einer langen Pause von mehr als einem Vierteljahrhundert hat die Slowakei den Bau dieser Blöcke unter Beteiligung von Weltunternehmen und unter Einsatz moderner westlicher Technologie wieder aufgenommen.

Mochovce 3 ist der erste Block in Europa, der in den letzten 30 Jahren fertig gestellt und in Betrieb genommen wurde. Eine weitere Besonderheit der fertig gestellten slowakischen KKW-Blöcke besteht darin, dass sie mit einem Flugabwehrschutz ausgestattet sind, der die kritischsten Bereiche der KKW sichert“, fügte Energoatom hinzu.

Die Ukraine wird voraussichtlich das nächste europäische Land sein, das mit dem KKW Chmelnyzkyj neue Kraftwerksblöcke in Betrieb nimmt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.